

Probeablauf – 45 Minuten

8 Minuten Demo (24:00–32:00) · 5 Minuten Fragen (40:00–45:00)

Zeit	Folie	Merksatz
00:00–02:00	1. Heute begleiten wir einen Auftrag	Ein Auftrag – sechs Schritte – eine Rechnung.
02:00–05:00	2. Warum muss das Büro oft nachfragen?	Rückfragen entstehen an Übergaben – nicht, weil jemand schlecht arbeitet.
05:00–09:00	3. Ein gemeinsamer Auftragsordner	Digitale Bauakte = gemeinsamer digitaler Auftragsordner.
09:00–13:00	4. Wer macht welchen Schritt?	Erst prüfen und freigeben, dann abrechnen.
13:00–16:00	5. Arbeitszeit ist nicht automatisch Rechnungsmenge	Zeit ist Nachweis – Menge ist Rechnung.
16:00–20:00	6. Ein Bericht muss eindeutig sein	Zahl plus Einheit plus Ort – dann ist ein Bericht eindeutig.
20:00–24:00	7. Was ist eine E-Rechnung?	E-Rechnung = Rechnungsdaten, die ein Programm lesen kann.
24:00–32:00	8. Gemeinsam durch den Beispielauftrag	Das Programm hilft – aber geprüft und freigegeben wird von Menschen.
32:00–35:00	9. Welche Werkzeuge braucht ein Betrieb?	Testauftrag vor Kaufentscheidung.
35:00–38:00	10. Daten schützen, Änderungen nachvollziehen	Eigene Konten, klare Rechte, Änderungen sichtbar.
38:00–40:00	11. In 30 Tagen klein anfangen	Ein Auftrag, ein Team, 30 Tage.
40:00–45:00	12. Fragen und erster Schritt	Eine Baustelle, eine Person, ein Termin.

Demo-Spickzettel – genau 8 Minuten

Vorher: Demo zurücksetzen („Beispiel starten“ auf Folie 8 tut das automatisch). Pro Schritt nur den großen Hauptknopf klicken.

Min.	Schritt	Klick	Das sage ich
24:00	Start	Auf Folie 8 „Beispiel starten“ klicken	Wir gehen jetzt gemeinsam durch den Beispielauftrag.
24:15	1 Auftrag	„Weiter: Arbeitszeit ansehen“	Das Büro hat den Auftrag angelegt: 24 m ² zu 85,00 €.
25:00	2 Arbeitszeit	„Weiter: Bericht prüfen“	Zwei Personen, je 8 Stunden. Zeitznachweis – keine Rechnungsmenge.
26:00	3 Bericht	„Rückfrage stellen: 24 was?“	Der Bericht sagt nur „Menge 24“. Die Bauleitung fragt nach.
26:30	3 Bericht	Einheit „m²“ wählen → „Korrektur speichern“	Das Team ergänzt m ² . Die erste Fassung bleibt sichtbar.
27:00	3 Bericht	„Weiter: Leistung freigeben“	Jetzt ist der Bericht eindeutig.
27:15	4 Freigabe	„Leistung freigeben“	Freigabe heißt: geprüft und für den nächsten Schritt bestätigt.
28:00	4 Freigabe	„Weiter: Rechnung berechnen“	Erst jetzt darf die Buchhaltung rechnen.
28:15	5 Rechnung	3 × „Nächsten Prüfpunkt bestätigen“	24 × 85,00 € = 2.040,00 € netto + 387,60 € = 2.427,60 € brutto. Die 16 Stunden kommen nicht dazu.
30:00	5 Rechnung	„Weiter: Alles ablegen“	Alle drei Prüfpunkte sind bestätigt.
30:15	6 Ablage	„Vorgang abschließen“	Alles liegt im Auftragsordner. Technischer E-Rechnungs-Status: ausstehend.
31:00	Frage	–	Frage ans Publikum: An welcher Stelle wurde aus „Menge 24“ ein eindeutiger Nachweis?
31:45	Zurück	„Zurück zum Vortrag (Folie 9)“	Zurück zu den Folien.

Wenn etwas hakt

- Seite lädt nicht oder Knopf reagiert nicht: Notfallansicht öffnen (Menü „Mehr“ oder Knopf in der Demo) und anhand der sechs Schritte weitererzählen.
- Falscher Zustand: „Neu starten“ in der Demo, dann ab Schritt 3 weiter.
- Zeitdruck: Schritt 2 nur ansagen. Nach 32:00 immer zu Folie 9.
- Keine Zusage, dass Technik störungsfrei läuft – Generalprobe am echten Beamer vorher.

Beträge

24 m² × 85,00 € = 2.040,00 € netto · + 387,60 € USt (19 %) · = 2.427,60 € brutto · 16 h nicht zusätzlich